

Bruno Lüscher
FDP.Die Liberalen
Leimackerstrasse 14
8355 Aadorf

EINGANG GR <i>24. April 2019</i>			
GRG Nr.	<i>16</i>	<i>EBA 43</i>	<i>357</i>

Einfache Anfrage

„Jugendprojekt LIFT – Ein Erfolgsprojekt im Kanton Thurgau“

Das Jugendprojekt LIFT ist ein nationales Programm zur Verminderung von Jugendarbeitslosigkeit mit drohender Sozialhilfeabhängigkeit. Es wird in 22 Kantonen und in über 260 Schulgemeinden der Schweiz umgesetzt. LIFT richtet sich präventiv an Schülerinnen und Schüler der Oberstufe mit einem erhöhten Begleitbedarf, um das Ziel eines direkten Eintritts in die Arbeitswelt zu erreichen. LIFT findet einerseits in den Schulen statt, wo die Jugendlichen mit Modulkursen von Fachpersonen auf die Arbeitswelt vorbereitet werden und andererseits in lokalen Gewerbebetrieben, in denen die Jugendlichen mit wöchentlichen Kurz-Einsätzen während der schulfreien Zeit erste praktische Erfahrungen sammeln. Dabei erwerben sie Selbst- und Sozialkompetenzen die in der Berufswelt und in der Lehre gefordert werden. Diese Praxis-Einsätze werden in den parallel weiterlaufenden Modulkursen begleitet und ausgewertet.

Seit 2011 wird LIFT mittlerweile an 24 Oberstufen-Schulen und mit rund 300 Schülerinnen und Schülern im Kanton Thurgau durchgeführt und dies, dank der tollen Unterstützung des Gewerbes, mit überdurchschnittlichem Erfolg. Rund 35% traten in eine EFZ-Lehre und mehr als 50% in einen EBA-Ausbildung über. Die Nachfrage ist anhaltend. Das Potential von interessierten Schulen mit Bedarf an LIFT wird auf 30 Schulen geschätzt.

LIFT ist kostengünstig und effizient. Die Kosten für die lokale Umsetzung sind primär Lohnkosten für die Personen mit Rollen im eigenen, massgeschneiderten Projekt. Mit einem Jahresbeitrag von CHF 300 erhalten die teilnehmenden Schulen von der nationalen Organisation LIFT alle Instrumente und Vorlagen sowie eine persönliche Begleitung beim Aufbau und der nachhaltigen Etablierung des Projektes in ihrer Gemeinde.

Die finanziellen Mittel für Aufbau und Begleitung der lokalen LIFT-Projekte generiert der Verein LIFT durch Beiträge von Bund, **Kantonen**, Stiftungen und privaten Organisationen. Bereits einige Kantone tragen bereits wesentlich an die für den jeweiligen Kanton entstehenden Kosten mit.

Der Kanton Thurgau hat LIFT in den Schuljahren 2015/16 und 2016/17 für die Begleitung der bereits bestehenden Schulen mit LIFT-Projekt sowie die weitere Verbreitung per Leistungsauftrag mit je CHF 20'000 unterstützt. Bis Sommer 2017 wurde LIFT an 19 Schulen eingeführt, dies durchwegs mit positiver Evaluation. Im Juli 2017 hat der Verein LIFT beim Amt für Volksschule (AV) den Antrag für einen weiteren Leistungsauftrag für 2017 – 2020 eingereicht mit einer Kostenbeteiligung von CHF 30'000 pro Jahr. Dies entspricht 50% der für LIFT im Thurgau entstehenden Vollkosten. Die 2. Hälfte würde weiterhin vom Bund, Stiftungen etc. getragen. Das AV hat im Februar 2018 diesem Antrag nicht entsprochen und ein, daraufhin beim Erziehungsdepartement eingereichtes Wiedererwägungsgesuch wurde mit Bewilligung eines einmaligen Beitrages für das Schuljahr 2017/18, im Juni 2018 abgelehnt.

2/2

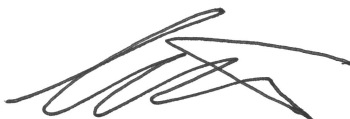
Seit Sommer 2017 erbringt der Verein LIFT seine Tätigkeit für den Kanton Thurgau ohne entsprechenden Leistungsauftrag. Diese Praxis muss im Sinne einer Gleichbehandlung aller Kantone als Übergangslösung gelten.

Vor diesem Hintergrund bitte ich den Regierungsrat um die Beantwortung folgender Fragen:

1. Wie beurteilt der Regierungsrat die Wichtigkeit des Jugendprojekts LIFT für den Kanton Thurgau zur Verhinderung von Jugendarbeitslosigkeit mit drohender Sozialhilfeabhängigkeit?
2. Ist der Regierungsrat daran interessiert, dass die aktuell 24 Oberstufen-Schulen mit LIFT die lokalen Projekte nachhaltig etablieren können und den dazu nötigen Support erhalten?
3. Sollen aus Sicht des Regierungsrates weitere interessierte Schulen Zugang haben zum Angebot LIFT, um damit die direkte Integration in die Arbeitswelt, von auf Zusatzbegleitung angewiesener Schülerinnen und Schüler, zu verbessern?
4. Ist der Regierungsrat bereit dem Verein LIFT einen mehrjährigen Leistungsauftrag ab dem Schuljahr 2019/20 zu erteilen um damit seine Erfolgsgeschichte im Kanton Thurgau weiterführen zu können, oder will der Regierungsrat auf das in Schule und Gewerbe breit abgestützte Projekt LIFT im Kanton Thurgau verzichten?

Ich danke dem Regierungsrat für die Beantwortung der Fragen.

8355 Aadorf, 22. April 2019



Bruno Lüscher